

Chromatierung METAPAS B schwarz

Chromatierung METAPAS B schwarz ist zum Chromatieren von Zinküberzügen bestimmt, die sowohl aus sauren als auch alkalischen Bädern abgeschieden wurden. Die Schwarzchromatierung wird bei Raumtemperatur eingesetzt und bildet tief schwarze, gleichmäßige Oberflächen, die im trockenen Zustand abrieb und biegefest sind.

Mit einem verminderten Gehalt an METAPAS Agens eignet sich diese Chromatierung auch vorzüglich zum gleichmäßigen Olivchromatieren, besonders für sonst schwierig zu behandelnde, verzinkte schüttbare Artikel.

Die Chromatierung METAPAS B schwarz ist für Gestell- und schüttbare Waren geeignet.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die R- und S-Sätze auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Zusätze kann den Gebindeetiketten entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten sind die TRGS 514 und TRGS 515 maßgebend. Die Gefahrgutverordnung (ADR/GGVS) hat **nur für den Transport** Gültigkeit und darf zur Lagerung nicht herangezogen werden.

